Come together! Das Räumliche Leitbild Karlsruhe als Kommunikationsprozess

Dass die Bürger*innen an Stadtplanungsprozessen in sinnvoller Weise beteiligt werden sollen, wird heute allseits gefordert und nur noch selten in Frage gestellt. Aber was heißt Beteiligung und mit welchen Methoden und Instrumenten kann sie ermöglicht werden? Wer beteiligt sich woran, mit welchem Ziel und aus welchen Motiven? Welche Auswirkungen hat Beteiligung, führt sie tatsächlich zu besseren Ergebnissen und zu höherer Akzeptanz?

Diesen Fragen geht das Seminar am Beispiel des aktuellen Leitbildprozesses der Stadt Karlsruhe nach. Seit Mitte 2013 befindet sich Karlsruhe in einem komplexen städteplanerischen Prozess, an dessen Ende ein sogenanntes Räumliches Leitbild stehen soll. Im Laufe der vergangenen zwei Jahre kam eine große Vielfalt an Methoden und Formaten zum Einsatz, deren Ziel die Information und Beteiligung der Stadtbevölkerung war. Im Sommer 2015 steht die Präsentation der Ergebnisse an. Neben einer großen Ausstellung wird es weitere Veranstaltungen geben, etwa thematische Spaziergänge und Radtouren, Diskussionsforen oder eine „Lange Nacht der Leitbilder“.

In dem Seminar werden wir den gesamten Planungsprozess unter dem Gesichtspunkt der Kommunikation untersuchen. Nach einer kompakten theoretischen Einführung in Konzepte der Planungsbeteiligung und einem vergleichenden Blick auf andere Städte werden wir die bisherigen Schritte des Karlsruher Leitbildprozesses aufarbeiten und die aktuellen Veranstaltungen besuchen und beobachten. Auf dieser Grundlage werden die Teilnehmer*innen abschließend eigene Vorschläge für zusätzliche Kommunikationsbausteine entwickeln.

Einordnung: Projektseminar, Profilkurs Master
SWS/LP: 4/4
Modulcode: atek_MW_Ak (Anwendungsbereiche der Architekturkommunikation I/II)
Teilnehmerzahl: bis zu 30 per Standardverfahren
Zeit: Donnerstags, 14.00-17.00 Uhr
Erster Termin: Donnerstag, 16.04.2015, 14.00 Uhr
Ort: Geb. 11.40, R 026
Betreuung: Prof. Dr. Riklef Rambow, Dipl.-Ing. Jeannette Merker

SoSe 2015